

1968

Ausgegeben zu Bonn am 28. Dezember 1968

Nr. 97

Tag	Inhalt	Seite
23. 12. 68	Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der Altölbeseitigung (Altölgesetz)	1419
19. 12. 68	Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung nach § 35 des Arzneimittelgesetzes über verschreibungspflichtige Arzneimittel	1423
19. 12. 68	Verordnung über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen nach § 35a des Arzneimittelgesetzes	1444
20. 12. 68	Verordnung über die Verwendung von Darlehen an die Europäischen Gemeinschaften als Deckung für Kommunalschuldverschreibungen	1450

Bundesgesetzbl. III 4135-6

Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der Altölbeseitigung (Altölgesetz)

Vom 23. Dezember 1968

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Erster Abschnitt

Wirtschaftliche Sicherung der Altölbeseitigung

§ 1

Rückstellungsfonds

(1) Zur wirtschaftlichen Sicherung der Altölbeseitigung wird ein Sondervermögen des Bundes mit dem Namen „Rückstellungsfonds zur Sicherung der Altölbeseitigung“ (Rückstellungsfonds) gebildet.

(2) Die Verwaltung des Rückstellungsfonds obliegt dem Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft (Bundesamt). Die Kosten der Verwaltung werden aus Fondsmitteln gedeckt.

(3) Die Fondsmittel dürfen im übrigen nur für Zuschüsse nach § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes verwendet werden.

§ 2

Aufgabe

(1) Aus Mitteln des Rückstellungsfonds können gewerblichen und sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit Sitz im Geltungsbereich dieses Gesetzes, die von anderen nach § 3 Abs. 3 übernommene Altöle beseitigen, laufende Zuschüsse zu den anderweitig nicht zu deckenden Kosten gewährt werden, wenn die Altöle gewässer- und bodenunschädlich beseitigt werden und Luftverunreinigungen, vor denen die Allgemeinheit und die Nachbarschaft zu schützen sind, nicht entstehen. Der

Bundesminister für Wirtschaft bestimmt durch Rechtsverordnung im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Gesundheitswesen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte, für welche Arten der Beseitigung einschließlich der Aufarbeitung von Altölen und von welchen Mindestmengen an laufende Zuschüsse gewährt werden können.

(2) Die Zuschüsse werden vom Bundesamt nach Richtlinien des Bundesministers für Wirtschaft geleistet. Durch die Richtlinien ist insbesondere sicherzustellen, daß

1. die Zuschußempfänger sich verpflichten, die Altöle nach Maßgabe des § 3 in jeweils vom Bundesamt zu bestimmenden Gebieten abzuholen oder die spätere Abnahme vorzubereiten,
2. die Sammlungs- und Transportkosten Teil der Beseitigungskosten sind,
3. bei den Zuschußsätzen für die einzelnen Beseitigungsarten die Kosten besonders ausgeglichen werden, die durch überdurchschnittlich schwierige Sammlungsbedingungen verursacht werden,
4. sich die Zuschüsse höchstens nach den ungedeckten Kosten ausrichten, die im Durchschnitt der Unternehmen gleicher Art entstehen,
5. für aus Altölen aufgearbeitete Mineralölprodukte (Zweitrafinate), soweit in Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ausgeführt, gewährte Zuschüsse zurückzuzahlen sind,
6. der Bedarf des Rückstellungsfonds unter Berücksichtigung der vorstehenden Grundsätze so niedrig wie möglich gehalten wird.

(3) Die durch die Richtlinien festgelegten Zuschußsätze gelten in den ersten zwei Jahren nach Inkraft-

treten dieses Gesetzes unverändert; danach können sie jährlich zum Beginn eines Kalenderjahres nach vorheriger sechsmonatiger Ankündigung geändert werden.

(4) Die Bundesregierung berichtet dem Bundestag bis zum 31. März jedes dritten Jahres, erstmalig bis zum 31. März 1972, über die Tätigkeit des Rückstellungsfonds, insbesondere über die Möglichkeiten einer Ermäßigung der laufenden Zuschüsse (Absatz 1) und der Ausgleichsabgabe (§ 4 Abs. 2).

§ 3

Abnahme des Altöls

(1) Altölbesitzer im Geltungsbereich dieses Gesetzes können gegenüber dem Bundesamt verlangen, daß

1. ihre Altöle in Mengen ab 200 l abgeholt werden, soweit zur Sammlung und unschädlichen Beseitigung des Altöls erforderliche Einrichtungen vorhanden sind,
2. für Mengen unter 200 l das spätere Abholen vorbereitet wird.

(2) Altöle im Sinne des Absatzes 1 sind gebrauchte Mineralöle und gebrauchte flüssige Mineralölprodukte, ferner mineralöhlhaltige Rückstände aus Lager-, Betriebs- und Transportbehältern.

(3) Altöle werden nach Maßgabe des Absatzes 1 kostenlos abgeholt. Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung Vorschriften über

1. die Ermittlung und Messung der abgenommenen Stoffe,
2. den zulässigen Anteil an Fremdstoffen, der 15 v. H. nicht überschreiten darf,

zu erlassen.

(4) Die über den zulässigen Anteil (Absatz 3 Nr. 2) hinausgehenden Mengen an Fremdstoffen werden nach Maßgabe des Absatzes 1 entgeltlich abgeholt. Das Entgelt richtet sich nach den beim Bundesamt hinterlegten Preislisten der abnahmepflichtigen Unternehmen.

(5) Die Haftung des Altölbesitzers für Schäden, die durch nicht angezeigte Fremdstoffe verursacht werden, bleibt unberührt.

§ 4

Ausgleichsabgabe

(1) Die Mittel des Rückstellungsfonds werden durch eine Ausgleichsabgabe aufgebracht.

(2) Der Ausgleichsabgabe unterliegen (abgabepflichtige Waren)

1. die Schmieröle aus der Nummer 27.10 - C - III des Zolltarifs,
 2. die Gasöle der Nummer 27.10 - C - I des Zolltarifs, soweit sie wie Schmieröle verwendet werden,
 3. mit ihrem Schwerölanteil die Schmiermittel,
- alle diese Waren, soweit für sie die Mineralölsteuer nach dem Mineralölsteuergesetz 1964 in der Fassung

der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 1003), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung strafrechtlicher Vorschriften der Reichsabgabenordnung und anderer Gesetze vom 10. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 877), erhoben wird. Die Ausgleichsabgabe beträgt 7,5 Deutsche Mark für 100 kg abgabepflichtige Waren. Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung die Höhe der Ausgleichsabgabe zu senken, soweit es der Bedarf des Rückstellungsfonds erlaubt.

(3) Die Ausgleichsabgabeschuld entsteht, wenn die Mineralölsteuerschuld für die abgabepflichtigen Waren unbedingt wird.

(4) Schuldner der Ausgleichsabgabe ist der Schuldner der unbedingten Mineralölsteuerschuld.

(5) Werden abgabepflichtige Waren der zollamtlichen Überwachung vorenthalten oder entzogen, ist die Ausgleichsabgabeschuld sofort fällig. Im übrigen hat der Schuldner die Ausgleichsabgabe, für die die Abgabeschuld im Laufe eines Kalendermonats entstanden ist, ohne Aufforderung spätestens am 10. des zweiten folgenden Monats zu entrichten.

(6) Die Ausgleichsabgabe wird vom Bundesamt erhoben. Der Bundesminister für Wirtschaft wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung die erforderlichen Bestimmungen über Erhebung und Beitreibung der Ausgleichsabgabe zu erlassen. Die Zollbehörden erteilen dem Bundesamt die für die Verwaltung der Ausgleichsabgabe erforderlichen Auskünfte und stellen ihm die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

§ 5

Auskünfte

(1) Der Schuldner der Ausgleichsabgabe muß dem Bundesamt die für die Durchführung dieses Gesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen erforderlichen Auskünfte erteilen und Unterlagen vorlegen.

(2) Angehörige und Beauftragte des Bundesamtes und Angehörige der Zollverwaltung sind im Rahmen des Absatzes 1 befugt, die abgabepflichtigen Waren zu prüfen, Grundstücke, Betriebsanlagen und Geschäftsräume und zur Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung auch Wohnräume des Auskunftspflichtigen zu betreten, dort Besichtigungen und Prüfungen vorzunehmen und die geschäftlichen Unterlagen des Auskunftspflichtigen einzusehen; das Grundrecht des Artikels 13 des Grundgesetzes auf Unverletzlichkeit der Wohnung wird insoweit eingeschränkt.

(3) Der zur Auskunft Verpflichtete kann die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung ihn selbst oder einen der in § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Zivilprozeßordnung bezeichneten Angehörigen der Gefahr strafgerichtlicher Verfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde.

(4) Weigert sich ein Auskunftspflichtiger, eine Auskunft nach Absatz 1 zu erteilen oder entsprechende Unterlagen vorzulegen, so kann das Bundes-

amt die für die Festsetzung der Ausgleichsabgabe erforderlichen Feststellungen im Wege der Schätzung treffen.

Zweiter Abschnitt Überwachung des Verbleibs von Altöl

§ 6

Nachweispflicht

(1) Gewerbliche und sonstige wirtschaftliche Unternehmen haben bei jedem Betrieb, in dem Altöle im Sinne des Absatzes 2 in einer Menge von jährlich mindestens 500 kg anfallen oder bei dem mit einem jährlichen Anfall von Altölen in dieser Menge zu rechnen ist, ein Nachweisbuch zu führen. Das gleiche gilt für gewerbliche und sonstige wirtschaftliche Unternehmen, die Altöle dieser Art in jährlich mindestens dieser Menge übernehmen. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann auf Antrag

1. eine zentrale Führung von Nachweisbüchern in einem Hauptbetrieb zulassen, wenn die Überwachung des Verbleibs der Altöle dadurch nicht beeinträchtigt wird,
2. von der Pflicht, ein Nachweisbuch zu führen, befreien, wenn das Unternehmen nach seiner Art und Betriebsführung auch ohne ein Nachweisbuch ausreichend überwacht werden kann.

(2) Altöle im Sinne dieser Vorschrift sind die in § 3 Abs. 2 genannten Stoffe, soweit

1. ihre Abholung nicht gemäß § 3 Abs. 1 verlangt wird,
2. sie mit Fremdstoffen vermischt sind, deren Menge über den zulässigen Anteil (§ 3 Abs. 3 Nr. 2) hinausgeht.

(3) In das Nachweisbuch sind fortlaufend Art, Menge und Verbleib der Altöle einzutragen. Das Nähere über die Einrichtung und die Führung des Nachweisbuches, über das Einbehalten von Belegen und über die Aufbewahrungsfristen regelt der Bundesminister für Gesundheitswesen im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft durch Rechtsverordnung.

§ 7

Überwachung

(1) Gewerbliche und sonstige wirtschaftliche Unternehmen sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts, bei denen Altöle im Sinne des § 3 Abs. 2 anfallen oder die Altöle dieser Art übernehmen, haben der nach Landesrecht zuständigen Behörde auf Verlangen die Auskünfte zu erteilen, die zur Überwachung des Verbleibs der Altöle erforderlich sind. § 5 Abs. 3 gilt entsprechend.

(2) Die von der zuständigen Behörde mit der Einholung von Auskünften beauftragten Personen sind im Rahmen des Absatzes 1 befugt, Grundstücke, Anlagen und Geschäftsräume und zur Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung auch Wohnräume des Auskunftspflichtigen zu betreten, dort Prüfungen und Besichtigungen vor-

zunehmen, Proben zu entnehmen und in die geschäftlichen Unterlagen des Auskunftspflichtigen Einsicht zu nehmen; das Grundrecht des Artikels 13 des Grundgesetzes auf Unverletzlichkeit der Wohnung wird insoweit eingeschränkt.

(3) Nachweisbücher und Belege nach § 6 sind der zuständigen Behörde auf Verlangen zur Prüfung vorzulegen oder auszuhändigen.

(4) Die nach den Absätzen 1, 2 und 3 erlangten Kenntnisse und Unterlagen dürfen nicht für ein Besteuerungsverfahren, Strafverfahren wegen eines Steuervergehens oder Bußgeldverfahren wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet werden. Die Vorschriften der §§ 175, 179, 188 Abs. 1 und des § 189 der Reichsabgabenordnung über Beistands- und Anzeigepflichten gegenüber den Finanzämtern gelten insoweit nicht.

§ 8

Ausnahmen

(1) Die §§ 6 und 7 dieses Gesetzes gelten nicht

1. für die See- und Binnenschifffahrt,
2. für die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost,
3. für Einrichtungen des Bundes, die hoheitlichen Zwecken dienen und nicht unter die Nummer 2 fallen.

(2) Für den Bereich der See- und Binnenschifffahrt wird der Bundesminister für Verkehr ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Gesundheitswesen durch Rechtsverordnung Vorschriften zu erlassen über das Sammeln und die Abgabe der in § 3 Abs. 2 genannten Altöle auf Wasserfahrzeugen und schwimmenden Anlagen, insbesondere über

1. die Pflicht zur Abgabe der Altöle in bestimmten Zeitabständen an ein abnahmepflichtiges Unternehmen (§ 3) oder an eine von der zuständigen Behörde zugelassene Sammelstelle,
2. den Nachweis der Abgabe und die Aufbewahrung dieser Nachweise und
3. die Überwachung des Sammelns und der Abgabe der Altöle.

(3) Das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954, sowie die nach dem Gesetz über das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Verschmutzung der See durch Öl, 1954, vom 21. März 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 379) erlassenen Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

Dritter Abschnitt

Straf- und Bußgeldbestimmungen

§ 9

Verletzung der Geheimhaltungspflicht

(1) Wer ein fremdes Geheimnis, namentlich ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, das ihm in sei-

ner Eigenschaft als Angehöriger oder Beauftragter einer mit Aufgaben auf Grund dieses Gesetzes betrauten Behörde bekanntgeworden ist, unbefugt offenbart, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe oder mit einer dieser Strafen bestraft.

(2) Handelt der Täter gegen Entgelt oder in der Absicht, sich oder einen anderen zu bereichern oder einen anderen zu schädigen, so ist die Strafe Gefängnis bis zu zwei Jahren; daneben kann auf Geldstrafe erkannt werden. Ebenso wird bestraft, wer ein fremdes Geheimnis, namentlich ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis, das ihm unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 bekanntgeworden ist, unbefugt verwertet.

(3) Die Tat wird nur auf Antrag des Verletzten verfolgt.

§ 10

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 6 Abs. 1 ein Nachweisbuch nicht führt,
2. entgegen § 7 Abs. 1 eine Auskunft nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt,
3. entgegen § 7 Abs. 2 die Duldung von Prüfungen oder Besichtigungen, die Einsicht in geschäftliche Unterlagen oder die Entnahme von Proben verweigert,
4. entgegen § 7 Abs. 3 Nachweisbücher oder Belege nicht vorlegt oder aushändigt, oder
5. einer auf Grund des § 6 Abs. 3 Satz 2 oder des § 8 Abs. 2 erlassenen Rechtsverordnung zuwiderhandelt, soweit sie für einen bestimmten Tatbestand auf diese Bußgeldvorschrift verweist.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden.

Vierter Abschnitt

Übergangs- und Schlußbestimmungen

§ 11

Übergangsregelung

(1) Der Ausgleichsabgabe unterliegen auch abgabepflichtige Waren (§ 4 Abs. 2), für die schon vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes die Mineralölsteuerschuld unbedingt geworden ist, mit Ausnahme derjenigen, die sich bei Verbrauchern, Tankstellen oder Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten befinden. Die Abgabeschuld entsteht mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes. Abgabeschuldner ist der Besitzer der Waren. Für unterwegs befindliche Waren geht die Schuld mit dem Besitzübergang auf den Empfänger über.

(2) Der Abgabeschuldner hat die abgabepflichtigen Waren binnen vier Wochen nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes schriftlich dem Bundesamt anzumelden. Die Abgabe ist ohne Anforderung vier Wochen nach der Anmeldung, für nicht ordnungsgemäß angemeldete Waren mit dem Ablauf der Anmeldefrist fällig.

§ 12

Geltung im Land Berlin

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 13

Inkrafttreten

(1) § 3 Abs. 1, 2, 3 Satz 1, Abs. 4 tritt am 1. Juli 1969 in Kraft. § 6 Abs. 1 tritt am ersten Tage des Kalenderjahres in Kraft, das der Verkündung der nach § 6 Abs. 3 Satz 2 erlassenen Rechtsverordnung folgt.

(2) Im übrigen tritt dieses Gesetz am 1. Januar 1969 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 23. Dezember 1968

Der Bundespräsident
Lübke

Der Bundeskanzler
Kiesinger

Der Bundesminister für Wirtschaft
Schiller

Für den Bundesminister für Gesundheitswesen
Der Bundesminister für Familie und Jugend
Anne Brauksiepe

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

**Erste Verordnung
zur Änderung der Verordnung nach § 35 des Arzneimittelgesetzes
über verschreibungspflichtige Arzneimittel**

Vom 19. Dezember 1968

Auf Grund des § 35 Abs. 2 und 3 des Arzneimittelgesetzes vom 16. Mai 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 533), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Arzneimittelgesetzes vom 13. August 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 964), wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft und dem Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Die Anlage zu der Verordnung nach § 35 des Arzneimittelgesetzes über verschreibungspflichtige Arzneimittel vom 7. August 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 914) erhält die Fassung der Anlage zu dieser Verordnung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 62 des Arzneimittelgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1969 in Kraft.

Bonn, den 19. Dezember 1968

Der Bundesminister für Gesundheitswesen
In Vertretung
von Manger-Koenig

Anlage

Verschreibungspflichtige Stoffe und Zubereitungen aus Stoffen

5-Acetamido-1,3,4-thiadiazol-2-sulfonamid und seine Salze	Acetazolamid
Acetanilid	
3-(α -Acetonyl-benzyl)-4-hydroxy-cumarin und seine Salze	Warfarin
16 β -Acetoxy-3 α ,11 α -dihydroxy-4 α ,8,14-trimethyl-18-nor-5 α , 8 α ,9 β ,13 α ,14 β -cholesta-17(20),24-dien-21-säure, ihre Salze und Ester	Fusidinsäure
3-(Acetoxy-methyl)-8-oxo-7-[2-(2-thienyl)-acetamido]-5-thia-1-aza-bicyclo [4,2,0]oct-2-en-2-carbonsäure und ihre Salze	Cefalotin
N-Acetyl-L-cystein und seine Salze	Acetylcystein
Aconiti, Tubera und deren Zubereitungen — ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Salben —	
Aconitin, seine Salze und Derivate sowie deren Salze	
Actinomycin C	Cactinomycin
Actinomycin D	Daclinomycin
1-Adamantyl-amin und seine Salze	Amantadin
Adrenocorticotropes Hypophysenvorderlappenhormon, natürliches und synthetisches, auch funktionelle Teilstücke (z. B. Tetracosactid)	Corticotrophin
(1-Äthynyl-cyclohexyl)-carbamat	Ethinamat
[4-(2-Äthyl-acryloyl)-2,3-dichlor-phenoxy]-essigsäure und ihre Salze	Etacrynsäure
Äthyl-bis(4-hydroxy-cumarin-3-yl)-acetat	Ethylbiscoumacetat
N-Äthyl-N-(o-brom-benzyl)-N,N-dimethyl-ammonium-Salze	Bretylium-Salze
Äthylbromid 0,5 g	
Äthyl-carbamat	Urethan
3-Äthyl-7-(7-chlor-4-chinolyl-amino)-3-aza-octan-1-ol und seine Salze	Hydroxychloroquin
3-Äthyl-1-chlor-pent-1-en-4-in-3-ol	Ethchlorvynol
Äthyl-[2-(p-chlor-phenoxy)-2-methyl-propionat]	Clofibrat
2-Äthyl-7-chlor-1,2,3,4-tetrahydro-4-oxo-chinazolin-6-sulfonamid und seine Salze	Quinethazon
4-Äthyl-2,6-diamino-5-(p-chlor-phenyl)-pyrimidin und seine Salze	Pyrimethamin
1-Äthyl-1,4-dihydro-7-methyl-4-oxo-1,8-naphthyridin-3-carbonsäure, ihre Salze und Ester	Nalidixinsäure
3-Äthyl-5,5-dimethyl-oxazolidin-2,4-dion und seine Salze	
5-Äthyl-3,5-dimethyl-oxazolidin-2,4-dion und seine Salze	Paramethadion
5-Äthyl-hexahydro-5-phenyl-pyrimidin-4,6-dion und seine Salze	Primidon
7-(2-[N-Äthyl-N-(2-hydroxy-äthyl)-amino]-äthyl)-8-benzyl-theophyllin und seine Salze	Bamifyllin
Äthyljodid	
— Einreiben in die Haut gilt als innerer Gebrauch —	

4-Äthyl-4-methyl-piperidin-2,6-dion	Bemegrid
4-Äthyl-1-(1-methyl-4-piperidyl)-3-phenyl-3-pyrazolin-5-on und seine Salze	Piperylon
(1-Äthyl-1-methyl-propyl)-carbamat	Emylcamat
3-Äthyl-3-methyl-pyrrolidin-2,5-dion	Ethosuximid
Äthyl-(3-methyl-2-thioxo-4-imidazolin-1-carboxylat)	Carbimazol
N-Äthyl- α -methyl-3-(trifluor-methyl)-phenäthylamin und seine Salze	Fenfluramin
3-(<i>o</i> -Äthyl-phenyl)-2-methyl-3 <i>H</i> -chinazolin-4-on und seine Salze	Etaqualon
3-Äthyl-3-phenyl-piperidin-2,6-dion	Glutethimid
N-Äthyl-N-(4-pyridyl-methyl)-tropasäureamid	Tropicamid
2-Äthyl-thioisonicotinsäureamid und seine Salze	Ethionamid
Agrarizinsäure 0,1 g	
N-Alkyl-atropin und seine Salze	
1-Allyl-2,5-dimethoxy-3,4-(methylen-dioxy)-benzol	Apiol
17-Allyl-4,5-epoxy-morphin-7-en-3,6-diol (N-Allyl-normorphin) und seine Salze	Nalorphin
17-Allyl-4,5-epoxy-morphin-7-en-3,6-diyl-diacetat (Diacetyl-N-allyl-normorphin) und seine Salze	Diacetylnalorphin
(2-Allyl-2-isopropyl-acetyl)-harnstoff und seine Salze	
17-Allyl-morphinan-3-ol und seine Salze	Levallorphan
4-[2-(<i>p</i> -Amidino-phenyl)-vinyl]-3-hydroxy-benzamidin und seine Salze	Hydroxystilbamidin
4-Amino-5-chlor-N-(2-diäthylamino-äthyl)-2-methoxy-benzamid und seine Salze	Metoclopramid
<i>p</i> -Amino-N ¹ -(2-diäthylamino-äthyl)-benzamid und seine Salze	Procainamid
L-2-Amino-1-(3,4-dihydroxy-phenyl)-äthanol und seine Salze — ausgenommen in Salben zum äußeren Gebrauch — — Abgabe auch auf Verschreibung eines Dentisten für den Praxisbedarf zulässig —	Noradrenalin, Levarterenol
2-Amino-1-(2,5-dimethoxy-phenyl)-propanol und seine Salze	Methoxamin
6-Amino-hexansäure und ihre Salze	Aminocaprinsäure
D-4-Amino-isoxazolidin-3-on	Cycloserin
<i>p</i> -(Amino-methyl)-benzol-sulfonamid und seine Verbindungen	Mafenid
8-(4-Amino-1-methyl-butylamino)-6-methoxy-chinolin	Primaquin
3-Amino-6-[2-(5-nitro-2-furyl)-vinyl]-pyridazin und seine Salze	Nifurprazin
6-Aminopenicillansäure-Derivate (siehe Penicillansäure-Derivate)	
2-Amino-5-phenyl-2-oxazolin und seine Salze	Aminorex
<i>p</i> -Amino-salicylsäure, ihre Salze und Derivate sowie deren Salze	PAS
Aminosidin und seine Salze	Estomycin
Amphotericin B, auch als Komplex mit Natriumdesoxycholat	Amphotericin B
Amylenhydrat	
Amylnitrit 0,2 g	

Androstane, soweit es sich handelt um:

3-(7 α -Acetylthio-17 β -hydroxy-3-oxo-androst-4-en-17 α -yl)-propionsäure- γ -lacton	Spironolacton
1 α ,7 α -Bis(acetyl-thio)-17 β -hydroxy-17 α -methyl-androst-4-en-3-on und seine Ester	Tiomesteron
4-Chlor-17 β -hydroxy-androst-4-en-3-on und seine Ester	
4,17 β -Dihydroxy-17 α -methyl-androst-4-en-3-on und seine Ester	Oxymesteron
9-Fluor-11 β ,17 β -dihydroxy-17 α -methyl-androst-4-en-3-on und seine Ester	Fluoxymesteron
17 β -Hydroxy-5 α -androstan-3-on	Androstanolon
17 β -Hydroxy-androst-4-en-3-on und seine Ester	Testosteron
17 β -Hydroxy-17 α -methyl-androsta-1,4-dien-3-on und seine Ester	Metandienon
17 β -Hydroxy-1-methyl-5 α -androst-1-en-3-on und seine Ester	Metenolon
17 β -Hydroxy-17 α -methyl-androst-4-en-3-on und seine Ester	Methyltestosteron
17 α -Methyl-5 α -androstano[3,2-c]pyrazol-17 β -ol	Stanozolol
17 α -Methyl-androst-5-en-3 β ,17 β -diol und seine Ester	Methandriol

Antimon und seine Verbindungen

Apiol

Apomorphin und seine Salze

Apomorphin

Arecolin und seine Salze

Arsen und seine Verbindungen

— Abgabe auch auf Verschreibung eines Dentisten für den Praxisbedarf zulässig —

Ascaridol

Aspidinolfilizin

Aspidinolfilizin

Atropin und seine Salze 0,001 g

Atropin

D-(—)-threo- α -Azido-N-(β -hydroxy- α -hydroxymethyl-*p*-nitro-phenäthyl)-acetamid, seine Ester und Verbindungen

Azidamfenicol

Bacitracin und seine Salze

Bacitracin

— ausgenommen Zubereitungen zur örtlichen Anwendung am Menschen auf Haut oder Schleimhaut, sofern sie je Stück abgeteilter Arzneiform oder bei sonstigen Zubereitungen je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 500 I.E. (= 9,1 mg) Bacitracin enthalten —

Barbitursäure-Derivate, ihre Salze und Molekülverbindungen

— Abgabe von Molekülverbindungen in fester Form (z. B. Tabletten, Dragées) auch auf Verschreibung eines Dentisten zum Gebrauch in der Zahnheilkunde zulässig —

Belladonnae, Folia 0,2 g

Belladonna-Zubereitungen

aus 0,2 g Folia

— ausgenommen zum äußeren Gebrauch —

Benzaldehydcyanhydrin 0,005 g

Benzaldehyd-thiosemicarbazon und seine Derivate

trans-1-Benzhydryl-4-cinnamyl-piperazin und seine Salze

Cinnarizin

3-O-Benziloyl-6-methoxy-N-methyl-tropinium-bromid

Tropenzilinbromid

3-(Benziloyl-oxy)-1-methyl-chinuclidinium-bromid

Clidiniumbromid

1-[(1,4-Benzodioxan-2-yl)-methyl]-guanidin und seine Salze

Guanoxan

1,2,4-Benzothiadiazin-1,1-dioxid-Derivate, soweit es sich handelt um:

3-Äthyl-6-chlor-3,4-dihydro-7-sulfamoyl-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Ethiazid
3-Benzyl-3,4-dihydro-7-sulfamoyl-6-(trifluor-methyl)-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Bendroflumethiazid
3-(Benzyl-thio-methyl)-6-chlor-7-sulfamoyl-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Benzthiazid
6-Chlor-3-(chlor-methyl)-3,4-dihydro-2-methyl-7-sulfamoyl-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid	Methyclothiazid
6-Chlor-3-(cyclopentyl-methyl)-3,4-dihydro-7-sulfamoyl-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Cyclopenthiazid
6-Chlor-3-(dichlor-methyl)-3,4-dihydro-7-sulfamoyl-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Trichlormethiazid
6-Chlor-3,4-dihydro-3-isobutyl-7-sulfamoyl-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Butizid
6-Chlor-3,4-dihydro-3-(α -methyl-benzyl)-7-sulfamoyl-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid	
6-Chlor-3,4-dihydro-2-methyl-7-sulfamoyl-3-[(2,2,2-trifluor-äthyl)-thio-methyl]-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Polythiazid
6-Chlor-3,4-dihydro-7-sulfamoyl-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Hydrochlorothiazid
6-Chlor-7-sulfamoyl-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Chlorothiazid
3,4-Dihydro-3-pentyl-7-sulfamoyl-6-(trifluor-methyl)-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	
3,4-Dihydro-3-phenäthyl-7-sulfamoyl-6-(trifluor-methyl)-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	
3,4-Dihydro-7-sulfamoyl-6-(trifluor-methyl)-2 <i>H</i> -1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Hydroflumethiazid
Benztropin und seine Salze	
(1-Benzyl-3-dimethylamino-2-methyl-1-phenyl-propyl)-propionat und seine Salze	Propoxyphen
1-Benzyl-2,3-dimethyl-guanidin und seine Salze	Betanidin
<i>N</i> '-Benzyl-5-methyl-isoxazol-3-carbohydrazid und seine Salze	Isocarboxazid
<i>N</i> -Benzyl- <i>N</i> -methyl- <i>N</i> -(prop-2-in-yl)-amin und seine Salze	Pargylin
Bernsteinsäure-bis(cholin-ester) und seine Salze	Suxamethonium-Salze
Biguanide und ihre Salze zur Diabetesbehandlung	
2,2-Bis(äthyl-sulfonyl)-butan	Methylsulfonal
2,2-Bis(äthyl-sulfonyl)-propan	Sulfonal
2-[Bis(2-chlor-äthyl)-amino]-1-oxa-3-aza-2-phospha-cyclohexan-2-on	Cyclophosphamid
<i>p</i> -[Bis(2-chlor-äthyl)-amino]-L-phenylalanin und seine Salze	Melphalan
4-(<i>p</i> -[Bis(2-chlor-äthyl)-amino]-phenyl)-buttersäure und ihre Salze	Chlorambucil
<i>O</i> , <i>O</i> -Bis(2-chlor-äthyl)- <i>O</i> -(3-chlor-4-methyl-cumarin-7-yl)-phosphat	Haloxon
<i>N,N</i> -Bis(2-chlor-äthyl)- <i>N</i> -methyl-amin und seine Salze	Chlormethin
<i>N,N</i> -Bis(2-chlor-äthyl)- <i>N</i> -methyl-amin- <i>N</i> -oxid und seine Salze	
<i>N,N</i> -Bis(2-chlor-äthyl)-2-naphthylamin und seine Salze	Chlornaphazin
1,3-Bis(hydroxy-methyl)-benzimidazolin-2-thion	
4,4'-Bis(isopentyl-oxy)-thiocarbanilid	Tiocarlid

Bittermandelwasser 2,0 g	
Bleiacetat — ausgenommen Bleiessig —	
Bleijodid	
Bromäthan 0,5 g	Athylbromid
2-Brom-2-chlor-1,1,1-trifluor-äthan	Halothan
Bromoform 0,3 g	
Brucin und seine Salze 0,01 g	Brucin
2-Butoxy-chinolin-4-carbonsäure- <i>N</i> -(2-diäthylamino-äthyl)-amid und seine Salze	Cinchocain
1-(<i>p</i> - <i>tert</i> -Butyl-benzyl)-4-(<i>p</i> -chlor-benzhydryl)-piperazin und seine Salze	Buclizin
<i>O</i> -(4- <i>tert</i> -Butyl-2-chlor-phenyl)- <i>O</i> -methyl-(<i>N</i> -methyl-phosphoramidat) — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	Crufomat
4-Butyl-1,2-diphenyl-pyrazolidin-3,5-dion und seine Salze	Phenylbutazon
4-Butyl-1-(<i>p</i> -hydroxy-phenyl)-2-phenyl-pyrazolidin-3,5-dion und seine Salze	Oxyphenbutazon
<i>N</i> -(2-[<i>p</i> -(Butyl-thio)-benzhydryl-thio]-ätyhl)- <i>N,N</i> -dimethyl-amin und seine Salze	Captodiam
1-Butyl-3-(<i>p</i> -tolyl-sulfonyl)-harnstoff und seine Salze	Tolbutamid
Calabar, Samen 0,2 g	
Calabar-Zubereitungen aus 0,2 g Samen	
Calziferol (Vitamin D ₂) — ausgenommen Zubereitungen, sofern sie je Stück abgeteilter Arzneiform oder bei sonstigen Zubereitungen je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 5 mg Calciferol enthalten —	Ergocalciferol
<i>Cannabis sativae</i> var. <i>indicae</i> , Herba und deren Zubereitungen — ausgenommen zum äußeren Gebrauch —	
<i>Cannabis sativa</i> -Wirkstoffe und ihre Verbindungen — ausgenommen zum äußeren Gebrauch —	
Cantharides und deren Zubereitungen — ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Pflastern, Salben oder ähnlichen Zubereitungen —	
<i>O</i> -Carbamoyl-cholin-Salze	
<i>N</i> -(3-Carbamoyl-3,3-diphenyl-propyl)- <i>N,N</i> -diisopropyl- <i>N</i> -methyl-ammonium-jodid	Isopropamidjodid
1-[(2-Carboxylato-8-oxo-7-[2-(2-thienyl)-acetamido]-5-thia-1-aza-bicyclo[4,2,0]oct-2-en-3-yl)-methyl]-pyridinium, inneres Salz	Cefaloridin
Carzinophilin, Carzinophilin A	Carzinophilin
Chinidin und seine Salze	Chinidin
5-(2-Chlor-äthyl)-4-methyl-thiazol und seine Salze	Clomethiazol
Chloralformamid	
Chloralhydrat	
Chloralose	Chloralose
Chloramphenicol, seine Ester sowie deren Verbindungen — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	

1-(<i>p</i> -Chlor-benzhydryl)-4-(<i>m</i> -methyl-benzyl)-piperazin und seine Salze	Meclozin
1-(<i>p</i> -Chlor-benzhydryl)-4-methyl-piperazin und seine Salze	Chlorcyclizin
8-[4-(<i>p</i> -Chlor-benzhydryl)-piperazin-1-yl]-3,6-dioxa-octan-1-ol und seine Salze	Etodroxizin
5-[4-(<i>p</i> -Chlor-benzhydryl)-piperazin-1-yl]-3-oxa-pentan-1-ol und seine Salze	Hydroxyzin
4-Chlor-benzol-1,3-disulfonamid und seine Salze	Clofenamid
5-Chlor-benzoxazolin-2-on und seine Salze	Chlorzoxazon
[1-(<i>p</i> -Chlor-benzoyl)-5-methoxy-2-methyl-indol-3-yl]-essigsäure und ihre Salze	Indometacin
4-(7-Chlor-4-chinoly-amino)- α -diäthylamino- <i>o</i> -cresol und seine Salze	Amodiaquin
7-Chlor-4-[(4-diäthylamino-1-methyl-butyl)-amino]-chinolin und seine Salze	Chloroquin
7-Chlor-1,3-dihydro-3-hydroxy-5-phenyl-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on und seine Salze	Oxazepam
7-Chlor-1,3-dihydro-1-methyl-5-phenyl-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on und seine Salze	Diazepam
7-Chlor-4-dimethylamino-1,4,4a,5,5a,6,11,12a-octahydro-3,6,10,12,12a-pentahydroxy-1,11-dioxonaphthacen-2-carboxamid und seine Salze — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	Demethylchlor-tetracyclin
7-Chlor-4-dimethylamino-1,4,4a,5,5a,6,11,12a-octahydro-3,6,10,12,12a-pentahydroxy-6-methyl-1,11-dioxo-naphthacen-2-carboxamid und seine Salze — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	Chlortetracyclin
4-Chlor- <i>N</i> -(2,6-dimethyl-piperidino)-3-sulfamoyl-benzamid und seine Salze	Cloпамid
4-Chlor- <i>N</i> -furfuryl-5-sulfamoyl-anthranilsäure und ihre Salze	Furosemid
2-Chlor-5-(1-hydroxy-3-oxo-isoindolin-1-yl)-benzol-sulfonamid und seine Salze	Chlortalidon
7-Chlor-2-methylamino-5-phenyl-3 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-4-oxid und seine Salze	Chlordiazepoxid
(3-Chlor-2-methyl-phenyl)-2-methyl-3 <i>H</i> -chinazolin-4-on und seine Salze	
Chloroform 0,5 g — ausgenommen zum äußeren Gebrauch als höchstens 50 Gewichtsprozent enthaltende Mischung —	
2-(<i>p</i> -Chlor-phenoxy)-2'-isopropyl-acetohydrazid	Iproclozid
2-(<i>p</i> -Chlor-phenyl)-1-[<i>p</i> -(diäthylamino-äthoxy)-phenyl]-1-(<i>p</i> -tolyl)-äthanol und seine Salze	Triparanol
4-[4-(<i>p</i> -Chlor-phenyl)-4-hydroxy-piperidino]-4'-fluor-butyrophenon und seine Salze	Haloperidol
2-(<i>p</i> -Chlor-phenyl)-perhydro-3-methyl-4-oxo-1,3-thiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Chlormezanon
1-[(<i>p</i> -Chlor-phenyl)-sulfonyl]-3-propyl-harnstoff und seine Salze	Chlorpropamid
Chlortetracyclin und seine Salze — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
<i>trans-N</i> -[3-(2-Chlor-thioxanthen-9-yliden)-propyl]- <i>N,N</i> -dimethyl-amin und seine Salze	Chlorprothixen
2-[4-[3-(2-Chlor-thioxanthen-9-yliden)-propyl]-piperazin-1-yl]-äthanol und seine Salze	Cloпenthixol

1-Chlor-1,2,2-tris(<i>p</i> -methoxy-phenyl)-äthen	Chlorotrianisen
Cholecalciferol (Vitamin D ₃), auch als Molekülverbindung mit Cholesterin — ausgenommen Zubereitungen, sofern sie je Stück abgeteilter Arzneiform oder bei sonstigen Zubereitungen je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 5 mg Cholecalciferol enthalten —	Colecalciferol
Colchici, Samen	
Colchicumalkaloide, auch hydrierte und ihre Salze	
Colistin und seine Salze	Colistin
Colocynthis, Fructus 0,3 g	
Colocynthis-Zubereitungen aus 0,3 g Fructus	
Conii, Herba und deren Zubereitungen — ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Pflastern, Salben und ähnlichen Zubereitungen und als Zusatz zu erweichenden Kräutern —	
Coniin und seine Salze	
Convallaria-Glykoside	
Cortisone (siehe Pregnane)	
Curare und dessen Zubereitungen	Curare
Cyan-essigsäure-hydrazid und seine Salze	Cyacetacid
Cyanwasserstoff und seine Salze 0,001 g	
1-Cyclohexyl-1-phenyl-3-piperidino-propan-1-ol und seine Salze	Trihexyphenidyl
1-Cyclohexyl-1-phenyl-3-(pyrrolidin-1-yl)-propan-1-ol und seine Salze	Procyclidin
<i>N,N'</i> -Decamethylen-bis(<i>N,N,N</i> -trimethyl- <i>N</i> -[<i>m</i> -(<i>N</i> -methyl-carbamoyl-oxy)- phenyl]-ammonium-bromid)	Demecariumbromid
Demethyl-chlortetracyclin und seine Salze — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
2'-Deoxy-5-jod-uridin — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	Idoxuridin
<i>N</i> -Desacetyl- <i>N</i> -methyl-colchizin und seine Salze	Demecolcin
Desferrioxamin B und seine Salze	Deferoxamin
(2-Diäthylamino-äthyl)-benzilat und seine Salze	Benactyzin
4-(2-Diäthylamino-äthyl)-5-imino-3-phenyl-1,2,4-2-oxadiazolin und seine Salze	Imolamin
(2-Diäthylamino-äthyl)-(1-phenyl-cyclopentan-1-carboxylat) und seine Salze	Caramiphen
3-(2-Diäthylamino-äthyl)-3-phenyl-piperidin-2,6-dion und seine Salze	Phenglutarimid
3-Diäthylamino-2,2-dimethyl-propyl- <i>p</i> -aminobenzoat und seine Salze	Dimethocain
2-Diäthylamino-propiofenon und seine Salze	Amfepramon
1,1-Diäthyl-3-(benziloyl-oxy)-pyrrolidinium-bromid	Benziloniumbromid
1-(2-[2- <i>N,N</i> -Diäthyl- <i>N</i> -methyl-ammonio)-äthoxyl]-äthyl)-1-methyl- pyrrolidinium-dijodid	
3,3-Diäthyl-5-methyl-piperidin-2,4-dion	Methyprylon

<i>N,N</i> -Diäthyl- <i>N</i> -methyl- <i>N</i> -[2-(xanthen-9-carbonyl-oxy)-äthyl]-ammonium-bromid	Methanthelinium-bromid
<i>O,O</i> -Diäthyl- <i>O</i> -naphthalimido-phosphat	Naftalofos
Diäthyl-(<i>p</i> -nitro-phenyl)-phosphat	
3,3-Diäthyl-1,2,3,4-tetrahydro-pyridin-2,4-dion	Pyrithyldion
<i>trans-p,p'</i> -(1,2-Diäthyl-vinyl)-diphenyl-diphosphat	Diethylstilbestrol-diphosphat
2,4-Diamino-azobenzol und seine Salze	Chrysoidin
2,4-Diamino-5-phenyl-thiazol und seine Salze	Amiphenazol
<i>N</i> -[<i>p</i> -(2,4-Diamino-pteridin-6-yl-methylamino)-benzoyl]- <i>L</i> -(+)-glutaminsäure und ihre Salze	Aminopterin
<i>N</i> -[<i>p</i> -[<i>N</i> -(2,4-Diamino-pteridin-6-yl-methyl)-methylamino]-benzoyl]- <i>L</i> -(+)-glutaminsäure und ihre Salze	Methotrexat
2,5-Di-(aziridin-1-yl)-3,6-bis(2-methoxy-äthoxy)-1,4-benzochinon	
2,5-Di-(aziridin-1-yl)-3,6-dipropoxy-1,4-benzochinon	Inproquon
5 <i>H</i> -Dibenz[b,f]azepin-5-carboxamid und seine Salze	Carbamazepin
2-(4-[3-(5 <i>H</i> -Dibenz[b,f]azepin-5-yl)-propyl]-piperazin-1-yl)-äthanol und seine Salze	Opipramol
<i>N,N</i> -Dibenzyl- <i>N</i> -(2-chlor-äthyl)-amin und seine Salze	
(+)-4,6-Dibenzyl-5-oxo-1-thionia-4,6-diaza-tricyclo[6,3,0,0 ^{3,7}]undecan-(<i>D</i> -2-oxo-bornan-10-sulfonat)	Trimethaphan-camphersulfonat
1,2-Dibrom-äthan	
1,1-Dichlor-äthan	
1,2-Dichlor-äthan	
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
2,2-Dichlor-1,1-difluor-1-methoxy-äthan	Methoxyfluran
<i>D</i> -(—)- <i>threo</i> -2,2-Dichlor- <i>N</i> -[β -hydroxy- α -(hydroxy-methyl)- <i>p</i> -nitro-phenäthyl]-acetamid, seine Ester sowie deren Verbindungen	Chloramphenicol
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
Digitalis, Folia, glykosidhaltige 0,2 g	
Digitalis-Zubereitungen aus 0,2 g Folia	
Digitalis-Wirkstoffe, genuine und teilabgebaute Glykoside	
Diguanidine und ihre Salze zur Diabetesbehandlung	
1,4-Dihydrazino-phthalazin und seine Salze	Dihydralazin
Dihydrocuprein, seine Salze und Derivate sowie deren Salze	
<i>N</i> -[3-(10,11-Dihydro-5 <i>H</i> -dibenzo[a,d]cyclohepten-5-yliden)-propyl]- <i>N,N</i> -dimethyl-amin und seine Salze	Amitriptylin
<i>N</i> -[3-(10,11-Dihydro-5 <i>H</i> -dibenzo[a,d]cyclohepten-5-yliden)-propyl]- <i>N</i> -methyl-amin und seine Salze	Nortriptylin
<i>N</i> -[3-(9,10-Dihydro-10,10-dimethyl-anthracen-9-yliden)-propyl]- <i>N,N</i> -dimethyl-amin und seine Salze	Melitracen
Dihydroergocornin und seine Salze	

Dihydroergocristin und seine Salze	
Dihydroergocryptin und seine Salze	
Dihydroergotamin und seine Salze	
10,11-Dihydro-5-(3-methylamino-propyl)-5 <i>H</i> -dibenz[b,f]azepin und seine Salze	Desipramin
1,3-Dihydro-7-nitro-5-phenyl-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on und seine Salze	Nitrazepam
Dihydrostreptomycin und seine Salze	Dihydrostreptomycin
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
Dihydrotachysterin	Dihydrotachysterol
1-3-(3,4-Dihydroxy-phenyl)-2-methyl-alanin und seine Salze	Methyldopa
1-1-(3,4-Dihydroxy-phenyl)-2-methylamino-äthanol und seine Salze	Adrenalin, Epinephrin
— Abgabe auch auf Verschreibung eines Dentisten für den Praxisbedarf zulässig —	
1-(3,4-Dihydroxy-phenyl)-2-(α -methyl-3,4-methylenedioxy-phenäthyl-amino)-äthanol und seine Salze	Protokylol
— ausgenommen zum inneren Gebrauch, soweit der Gehalt in der Einzelgabe 1 mg nicht übersteigt —	
Diisopropyl-fluorphosphat	Fluostigmin
<i>N,N</i> -Diisopropyl- <i>N</i> -methyl- <i>N</i> -[2-(xanthen-9-carbonyl-oxy)-äthyl]-ammonium-bromid	Propanthelinbromid
5,6-Dimethoxy-2-methyl-3-[2-(4-phenyl-piperazin-1-yl)-äthyl]-indol	Oxypertin
(2-Dimethylamino-äthyl)-benzilat und seine Salze	
— ausgenommen zum inneren Gebrauch, soweit der Gehalt in der Einzelgabe 1 mg nicht übersteigt —	
2-Dimethylamino-äthyl-(<i>p</i> -butylamino-benzoat) und seine Salze	Tetracain
10-(2-Dimethylamino-äthyl)-10,11-dihydro-5-methyl-5 <i>H</i> -dibenzo[b,e][1,4]diazepin-11-on und seine Salze	Dibenzepin
(3-Dimethylamino-2-hydroxy-propyl)-(p-propylamino-benzoat) und seine Salze	
5-(3-Dimethylamino-2-methyl-propyl)-10,11-dihydro-5 <i>H</i> -dibenz[b,f]azepin und seine Salze	Trimipramin
4-Dimethylamino-1,4,4a,5,5a,6,11,12a-octahydro-3,6,10,12,12a-pentahydroxy-6-methyl-1,11-dioxo-naphthacen-2-carboxamid und seine Verbindungen	Oxytetracyclin
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
4-Dimethylamino-1,3,3a,5,5a,6,11,12a-octahydro-3,6,10,12,12a-pentahydroxy-6-methyl-1,11-dioxo-naphthacen-2-carboxamid und seine Verbindungen	Tetracyclin
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
4-Dimethylamino-1,4,4a,5,5a,6,11,12a-octahydro-3,6,10,12,12a-pentahydroxy-6-methyl-1,11-dioxo- <i>N</i> -(pyrrolidin-1-yl-methyl)-naphthacen-2-carboxamid und seine Salze	Rolitetracyclin
4-Dimethylamino-1,4,4a,5,5a,6,11,12a-octahydro-3,5,10,12,12a-pentahydroxy-6-methylen-1,11-dioxo-naphthacen-2-carboxamid und seine Salze	Metacyclin
5-(3-Dimethylamino-propyl)-10,11-dihydro-5 <i>H</i> -dibenz[b,f]azepin und seine Salze	Imipramin
10-(3-Dimethylamino-propyl)-9-thia-4,10-diaza-anthracen und seine Salze	Prothipendyl
3-(Dimethyl-carbamoyl-oxy)-1-methyl-pyridinium-bromid	Pyridostigminbromid

<i>N</i> -[<i>m</i> -(Dimethyl-carbamoyl-oxy)-phenyl]- <i>N,N,N</i> -trimethyl-ammonium-Salze	Neostigmin-Salze
<i>O,O</i> -Dimethyl- <i>O</i> -[<i>p</i> -(<i>N,N</i> -dimethyl-sulfamoyl)-phenyl]-thiophosphat	
<i>N,N</i> -Dimethyl- <i>N</i> -[2-(<i>o</i> -methyl-benzhydryl-oxy)-äthyl]-amin und seine Salze	Orphenadrin
<i>D</i> -3,4-Dimethyl-2-phenyl-morpholin und seine Salze	Phendimetrazin
1,3-Dimethyl-3-phenyl-pyrrolidin-2,5-dion	Mesuximid
Dimethyl-sulfoxid	Dimethylsulfoxid
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
Dimethyl-(2,2,2-trichlor-1-hydroxy-äthan)-phosphonat	Metrifonat
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
<i>O,O</i> -Dimethyl- <i>O</i> -(2,4,5-trichlor-phenyl)-thiophosphat	
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
1,2-Diphenyl-4-[2-(phenyl-sulfinyl)-äthyl]-pyrazolidin-3,5-dion	Sulfinpyrazon
1,1-Diphenyl-3-piperidino-propan-1-ol und seine Salze	Pridinol
α,α -Diphenyl- α -(2-piperidyl)-methanol und seine Salze	Pipradol
Duboisin und seine Salze 0,001 g	Duboisin
Eisen-Verbindungen zur parenteralen Anwendung	
Emetin und seine Salze 0,05 g	Emetin
1,4-Epidioxy- <i>p</i> -menth-2-en	Ascaridol
Erythromycin, seine Salze und Ester sowie deren Salze	Erythromycin
Fibrinolysin	
Filicis, Rhizoma und dessen Zubereitungen	
1-[3-(<i>p</i> -Fluor-benzoyl)-propyl]-piperidino-piperidin-4-carboxamid und seine Salze	Pipamperon
1-{[3-(<i>p</i> -Fluor-benzoyl)-propyl]-1,2,3,6-tetrahydro-4-pyridyl}-benzimidazolin-2-on und seine Salze	Droperidol
4'-Fluor-4-[4-hydroxy-4-(<i>p</i> -tolyl)-piperidino]-butyrophenon und seine Salze	Moperon
4'-Fluor-4-[4-hydroxy-4-(α,α,α -trifluor- <i>m</i> -tolyl)-piperidino]-butyrophenon und seine Salze	Trifluperidol
4'-Fluor-4-[4-(<i>o</i> -methoxy-phenyl)-piperazin-1-yl]-butyrophenon und seine Salze	Fluanison
5-Fluor-uracil und seine Salze	Fluorouracil
Framycetin und seine Salze	Framycetin
— ausgenommen Zubereitungen zur örtlichen Anwendung am Menschen auf Haut oder Schleimhaut, sofern sie je Stück abgeteilter Arzneiform oder bei sonstigen Zubereitungen je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 5 mg Framycetin enthalten —	
Galanthamin und seine Salze	Galantamin
Gelsemii, Rhizoma und dessen Zubereitungen	
Gentamycin und seine Salze	Gentamycin
— ausgenommen zum äußeren Gebrauch am Menschen —	
Glucagon und seine Salze	Glucagon
Glycerintrinitrat (Nitroglycerin) 0,001 g	

Goldverbindungen, organische, soweit es sich handelt um: Aurothioglucose Goldkeratinat	
Gonadotropine	
Griseofulvin	Griseofulvin
Guanidin und seine Salze, auch an Eiweiß gebunden	
Guanidine, einfach substituierte, und ihre Salze zur Diabetesbehandlung	
Gutti und dessen Zubereitungen 0,3 g	
1,2,3,4,5,6-Hexachlor-cyclohexan — ausgenommen zum äußeren Gebrauch —	HCC, HCH
<i>N,N'</i> -Hexamethylen-bis([2-(carbamoyl-oxy)-äthyl]-trimethyl-ammonium-bromid)	Hexacarbacholin-bromid
<i>N,N'</i> -Hexamethylen-bis(<i>N</i> -methyl-carbaminsäure)-diester mit 3-Hydroxy-1-methyl-pyridinium-bromid	Distigminbromid
Histamin und seine Salze — ausgenommen 1. Zubereitungen zum oralen Gebrauch, sofern sie je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 0,4 mg Histamin-Salz enthalten und tropfenweise eingenommen werden sollen, 2. Zubereitungen zum äußeren Gebrauch —	
Homatrapin und seine Salze 0,001 g	Homatropin
Hydantoin, seine Salze und Derivate sowie deren Salze — ausgenommen Allantoin und seine Salze —	
Hydrastinin und seine Salze 0,05 g	Hydrastinin
Hydrastis, Rhizoma 1,5 g	
Hydrastis-Zubereitungen aus 1,5 g Rhizoma	
2,2'-(2-Hydroxy-äthyl-imino)-bis[<i>N</i> - <i>α,α</i> -dimethyl-phenäthyl]- <i>N</i> -methyl-acetamid] und seine Salze	Oxetacain
Hydroxy-androstane (siehe Androstane)	
Hydroxy-androstene (siehe Androstane)	
[2-Hydroxy-3-(<i>o</i> -methoxy-phenoxy)-propyl]-carbamol	Methocarbamol
[1-(Hydroxy-methyl)-cyclohexyl]-essigsäure und ihre Salze	Hexacyclonsäure
<i>N</i> -[1-(Hydroxy-methyl)-propyl]- <i>D</i> -lysergamid und seine Salze	Methylergometrin
<i>N</i> -[1-(Hydroxy-methyl)-propyl]-1-methyl- <i>D</i> -lysergamid und seine Ester	Methysergid
4-Hydroxy-3-[1-(<i>p</i> -nitro-phenyl)-3-oxo-butyl]-cumarin	Acenocoumarol
2-Hydroxy-nonadecan-1,2,3-tricarbonsäure 0,1 g	Agarizinsäure
Hydroxy-nor-androstene (siehe Ostrane)	
4-Hydroxy-3-(1-phenyl-propyl)-cumarin	Phenprocoumon
Hygromycin und seine Salze	Hygromycin
Hyoscin und seine Salze 0,001 g	Hyoscin
Hyoscyamin und seine Salze 0,001 g	Hyoscyamin
Hyoscyami, Folia et Herba 0,4 g	

Hyoscyamus-Zubereitungen aus 0,4 g Folia et Herba — ausgenommen zum äußeren Gebrauch —	
Hypertensin	Angiotensinamid
Imidazolidin-2,4-dion, seine Salze und Derivate sowie deren Salze — ausgenommen Allantoin und seine Salze —	Hydantoin
<i>m</i> -[<i>N</i> -(2-Imidazolin-2-yl-methyl)- <i>p</i> -toluidinol]-phenol	Phentolamin
2-Imino-5-phenyl-oxazolidin-4-on und seine Salze	Pemolin
Impfstoffe — zur Anwendung am oder im menschlichen oder tierischen Körper (siehe auch Sera) —	
Insulin, ferner Erzeugnisse, die aus der Bauchspeicheldrüse hergestellt und zu Einspritzungen bei Diabetes bestimmt sind	
Ipecacuanhae, Radix 1,0 g	
Ipecacuanha-Zubereitungen aus 1,0 g Radix	
Isonicotinaldehyd und seine Derivate	
Isonicotinsäure-hydrazid, seine Salze und Derivate sowie deren Salze	INH
Isopentyl-nitrit 0,2 g	Amylnitrit
1-Isopropylamino-3-(1-naphthyl-oxy)-propan-2-ol und seine Salze	Propranolol
<i>N</i> -Isopropyl- <i>p</i> -(2-methyl-hydrazino-methyl)-benzamid und seine Salze	Procabazin
<i>N</i> -Isopropyl-2-methyl-2-propyl-propan-1,3-diol-dicarbat und seine Salze	Carisoprodol
Jalapae, Resina 0,3 g	
Jalapae, Tubera 1,0 g	
Jalapa-Zubereitungen aus 0,3 g Resina	
Jodäthan — Einreiben in die Haut gilt als innerer Gebrauch —	Athyljodid
Jodlösung, alkoholische und wäßrige — ausgenommen zum äußeren Gebrauch —	
Jodschwefel — ausgenommen zum äußeren Gebrauch —	
Jodverbindungen, organische, als Röntgenkontrastmittel	
Kaliumdichromat	
Kanamycin und seine Salze — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	Kanamycin
Kantharidin	
Katalase	
Katasamycin	Kitasamycin
Kreosot 0,2 g — ausgenommen zum äußeren Gebrauch als höchstens 50 Gewichtsprozent enthaltende Mischung —	
Lactuca virosa-Zubereitungen	
Lespedeza capitata und deren Zubereitungen	

Lincomycin und seine Salze	Lincomycin
Lobeliae, Herba 0,1 g	
Lobelia-Zubereitungen aus 0,1 g Herba — ausgenommen zum Rauchen und Räuchern —	
Lobelin und seine Salze	Lobelin
Mandelsäure-nitril 0,005 g	Benzaldehyd- cyanhydrin
Metacyclin und seine Salze	Metacyclin
<i>N</i> -[5-(2-Methoxy-äthoxy)-pyrimidin-2-yl]-benzol-sulfonamid und seine Salze	Glymidin
2-(2-Methoxy-äthyl)-pyridin und seine Salze	Metyridin
5-(<i>p</i> -Methoxy-phenyl)-1,2-dithia-cyclopent-4-en-3-thion	
2-[(3-Methoxy-propyl)-amino-methyl]-1,4-benzodioxan und seine Salze	
Methyl-(18- <i>O</i> -[4-(äthoxy-carbonyl-oxy)-3,5-dimethoxy-benzoyl]-reserpat) und seine Salze	Syrosingopin
2-Methyl-butan-2-ol	Amylenhydrat
2-Methyl-1,2-di-(3-pyridyl)-propan-1-on	Metyrapon
3,3'Methylen-bis(4-hydroxy-cumarin)	
1-Methyl-imidazol-2-thiol	Thiamazol
α -Methyl- <i>N</i> -(1-methyl-2-phenoxy-äthyl)-phenäthylamin und seine Salze	Racefemin, Dextrofemin
3-Methyl-pent-1-in-3-ol und seine Ester	Methylpentynol
7-[2-(α -Methyl-phenäthyl-amino)-äthyl]-theophyllin und seine Salze	Fenetylillin
(α -Methyl-phenäthyl)-hydrazin und seine Salze	Pheniprazin
2-Methyl-1-phenyl-but-3-in-1,2-diol	
3-Methyl-2-phenyl-morpholin, seine Salze und Verbindungen mit Purinen	Phenmetrazin
[2-(3-Methyl-2-phenyl-morpholino)-äthyl]-(2-phenyl-butyrat) und seine Salze	Fenbutrazat
Methyl-[α -phenyl- α -(2-piperidyl)-acetat und seine Salze	Methylphenidat
1-Methyl-3-phenyl-pyrrolidin-2,5-dion	Phensuximid
2-Methyl-2-propyl-propan-1,3-diol-dicarbamat	Meproamat
<i>N</i> -Methyl-scopalamin (<i>N</i> -Methyl-hyoscin) und seine Salze	
Methyl-1,2,5,6-tetrahydro- <i>N</i> -methyl-nicotinat und seine Salze	Arecolin
1-Methyl-4-[<i>N</i> -(2-thenyl)-anilino]-piperidin und seine Salze	Thenalidin
2-Methyl-3-(<i>o</i> -tolyl)-3 <i>H</i> -chinazolin-4-on und seine Salze	Methaqualon
<i>N</i> -Methyl- <i>N</i> -(2,2,3-trimethyl-norbornan-3-yl)-amin und seine Salze	Mecamylamin
Mitomycin C	
Narcotin und seine Salze (siehe Opiumalkaloide)	
Natriumgoldchlorid 0,05 g	
Natriumnitrit 0,3 g	

Neomycin A, B und C und ihre Salze — ausgenommen Zubereitungen zur örtlichen Anwendung am Menschen auf Haut oder Schleimhaut, sofern sie je Stück abgeteilter Arzneiform oder bei sonstigen Zubereitungen je Gramm oder Milliliter nicht mehr als 5 mg Neomycin enthalten —	Neomycin
Nicotin und seine Salze 0,001 g — ausgenommen in Zubereitungen zum äußeren Gebrauch bei Tieren —	
5-Nitro-2-furaldehyd-semicarbazon	Nitrofurural
3-(5-Nitro-furfuryliden-amino)-oxazolidin-2-on	Furazolidon
N-(5-Nitro-thiazol-2-yl)-2-thenoesäureamid	
1-(Norborn-5-en-2-yl)-1-phenyl-3-piperidino-propan-1-ol und seine Salze	Biperiden
Novobiocin und seine Salze	Novobiocin
Ostrane, soweit es sich handelt um:	
17 α -Äthyl-östr-4-en-17 β -ol und seine Ester	Ethylestrenol
4,17 β -Dihydroxy-östr-4-en-3-on und seine Ester	Oxabolon
17 β -Hydroxy-östr-4-en-3-on und seine Ester	Nortestosteron
Oleander-Glykoside	
Oleandomycin und seine Salze	Oleandomycin
Oleum Amygdalarum amararum aethereum, blausäurehaltiges 0,2 g	
Oleum Chenopodii anthelminthici	
Oleum Crotonis	
Oleum Sabinæ	
Opiumalkaloide und ihre Salze 0,1 g — soweit die Abgabe nicht durch die Verordnung über das Verschreiben Betäubungsmittel enthaltender Arzneien und ihre Abgabe in den Apotheken vom 19. Dezember 1930 (Reichsgesetzbl. I S. 635), in der jeweils geltenden Fassung, geregelt ist —	
Osmiumsäure und ihre Salze 0,001 g	
<i>N,N'</i> -[2,2'-(Oxalyl-diamino)-diäthyl]-bis[<i>N,N'</i> -diäthyl- <i>N,N'</i> -(<i>o</i> -chlor-benzyl)-ammonium-Salze]	Ambenonium-Salze
Oxytetracyclin und seine Verbindungen — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
Papaverin und seine Salze (siehe Opiumalkaloide)	Papaverin
Papaveris, Fructus, maturi et immaturi und deren Zubereitungen — soweit die Abgabe nicht durch die Verordnung über das Verschreiben Betäubungsmittel enthaltender Arzneien und ihre Abgabe in den Apotheken vom 19. Dezember 1930 (Reichsgesetzbl. I S. 635), in der jeweils geltenden Fassung, geregelt ist —	
Paraldehyd	
Paromomycin und seine Salze	Paromomycin
Penicillansäure(3,3-Dimethyl-7-oxo-4-thia-1-aza-bicyclo[3,2,0]heptan-2-carbonsäure)-Derivate, soweit es sich handelt um:	
6-[3-(<i>o</i> -Chlor-phenyl)-5-methyl-isoxazol-4-carboxamido]-penicillansäure und ihre Salze	Cloxacillin
6-[3-(2,6-Dichlor-phenyl)-5-methyl-isoxazol-4-carboxamido]-penicillansäure und ihre Salze	Dicloxacillin

6-(2,6-Dimethoxy-benzamido)-penicillansäure und ihre Salze	Meticillin
6-(2,2-Dimethyl-5-oxo-4-phenyl-imidazolidin-1-yl)-penicillansäure und ihre Salze	Hetacillin
6-(5-Methyl-3-phenyl-isoxazol-4-carboxamido)-penicillansäure und ihre Salze	Oxacillin
6-(Phenoxy-acetamido)-penicillansäure und ihre Salze	Phenoxymethylpenicillin
6-(2-Phenoxy-butyramido)-penicillansäure und ihre Salze	Propicillin
6-(2-Phenoxy-propionamido)-penicillansäure und ihre Salze	Phenethicillin
6-(Phenyl-acetamido)-penicillansäure, ihre Salze und Derivate sowie deren Salze	Benzylpenicillin, Penicillin G
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
3,3,6,9,9-Pentamethyl-6-aza-3,9-diazonia-undecan-Salze	Azamethonium-Salze
1,1'-Pentamethylen-bis(1-alkyl-pyrrolidinium)-Salze	Pentolonium-Salze
<i>p,p'</i> -(Pentamethylen-dioxy)-dibenzamidin und seine Salze	Pentamidin
Perchlorsäure und ihre Salze	
1-[2-(Perhydro-azocin-1-yl)-äthyl]-guanidin und seine Salze	Guanethidin
Phenäthyl-hydrazin und seine Salze	Phenelzin
Phenothiazin	Phenothiazin
Phenothiazin, am Stickstoff substituiertes, seine Salze und Derivate sowie deren Salze	
<i>N</i> -Phenyl-acetamid	Acetanilid
(Phenyl-acetyl)-harnstoff und seine Salze	Phenacemid
2-Phenyl-chinolin-4-carbonsäure, ihre Salze und Ester	Cinchophen
(±)- <i>trans</i> -(2-Phenyl-cyclopropyl)-amin und seine Salze	Tranlylcypromin
2-Phenyl-indan-1,3-dion	
(3-Phenyl-propyl)-carbammat	Phenprobamat
Phosphor	
3-Phthalimido-piperidin-2,6-dion und seine Salze	Thalidomid
Physostigmin und seine Salze 0,001 g	Physostigmin
Pikrotoxin	Pikrotoxin
Pilocarpin und seine Salze 0,02 g	Pilocarpin
Piperazin (auch als Hydrat) und seine Salze als Wurmmittel	Piperazin
2-(Piperidino-methyl)-1,4-bezodioxan und seine Salze	Piperoxan
[<i>α</i> -(2-Piperidyl)-benzyl]-acetat	
Podophylli emodi, Radix et Rhizoma und deren Zubereitungen	
Podophylli peltati, Radix et Rhizoma und deren Zubereitungen	
Podophyllin	Podophyllin
Podophyllinsäure, ihre Salze und Derivate sowie deren Salze (z. B. 2-Äthyl-hydrazid der Podophyllinsäure: Mitopodozid)	Podophyllinsäure
Podophyllotoxin	Podophyllotoxin
Podophyllum emodi- und Podophyllum peltatum-Glykoside und ihre Derivate (z. B. Podophyllotoxin- β -D-benzyliden-glucosid)	

Polymethoniumverbindungen, soweit es sich handelt um:	
<i>N,N'</i> -Hexamethylen-1,6-bis(trialkyl-ammonium)-Salze	Hexamethonium-Salze
<i>N,N'</i> -Pentamethylen-1,5-bis(trialkyl-ammonium)-Salze	Pentamethonium-Salze
Polymyxin B und seine Salze	Polymyxin B
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
Pregnane, soweit es sich handelt um:	
6 α ,9-Difluor-11 β ,16 α ,17,21-tetrahydroxy-pregna-1,4-dien-3,20-dion und seine Äther	Fluocinolon
6 α ,9-Difluor-11 β ,17,21-trihydroxy-16 α -methyl-pregna-1,4-dien-3,20-dion, seine Ester und deren Salze	Flumetason
11 β ,21-Dihydroxy-3,20-dioxo-pregn-4-en-18-al bzw. dessen Halbacetal	Aldosteron
17,21-Dihydroxy-pregna-1,4-dien-3,11,20-trion und seine Ester	Prednison
17,21-Dihydroxy-pregn-4-en-3,11,20-trion und seine Ester	Cortison
6 α -Fluor-11 β ,21-dihydroxy-16 α -methyl-pregna-1,4-dien-3,20-dion, seine Ester und deren Salze	Fluocortolon
9-Fluor-11 β ,17-dihydroxy-6 α -methyl-pregna-1,4-dien-3,20-dion	Fluorometholon
9-Fluor-11 β ,16 α ,17,21-tetrahydroxy-pregna-1,4-dien-3,20-dion, seine Äther und Ester	Triamcinolon
6 α -Fluor-11 β ,16 α ,17,21-tetrahydroxy-pregn-4-en-3,20-dion und seine Äther	
6 α -Fluor-11 β ,17,21-trihydroxy-16 α -methyl-pregna-1,4-dien-3,20-dion und seine Ester	Paramethason
9-Fluor-11 β ,17,21-trihydroxy-16 α -methyl-pregna-1,4-dien-3,20-dion, seine Ester und deren Salze	Dexamethason
9-Fluor-11 β ,17,21-trihydroxy-16 β -methyl-pregna-1,4-dien-3,20-dion, seine Ester sowie deren Salze	Betamethason
9-Fluor-11 β ,17,21-trihydroxy-pregn-4-en-3,20-dion und seine Ester	Fludrocortison
21-Hydroxy-5 β -pregnan-3,20-dion, seine Ester und deren Salze	Hydroxydion
21-Hydroxy-pregn-4-en-3,20-dion, seine Ester und Glukosidverbindungen	Desoxycorton
11 β ,17,21-Trihydroxy-16-methylen-pregna-1,4-dien-3,20-dion, seine Ester sowie deren Salze	Prednyliden
11 β ,17,21-Trihydroxy-6 α -methyl-pregna-1,4-dien-3,20-dion, seine Ester sowie deren Salze	Methylprednisolon
11 β ,17,21-Trihydroxy-pregna-1,4-dien-3,20-dion, seine Ester sowie deren Salze	Prednisolon
11 β ,17,21-Trihydroxy-pregn-4-en-3,20-dion, seine Ester sowie deren Salze	Hydrocortison
— die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	
— ausgenommen bis zu 20 g einer Zubereitung zum äußeren Gebrauch, die je Gramm nicht mehr als 0,25 mg Fluorometholon enthält —	
Propan-1,2,3-triol-trinitrat 0,001 g	Glycerintrinitrat
Propyl-(<i>O</i> -benzoyl-D-pseudotropin-2-carboxylat) und seine Salze	
— nur zur Anwendung am Auge —	
Propyl-[4-(<i>N,N</i> -diäthyl-carbamoyl-methoxy)-3-methoxy-phenyl]-acetat	Propanidid
Proteolytische Enzyme tierischen oder pflanzlichen Ursprungs zur parenteralen Injektion	
Pteroyl-triglutaminsäure und ihre Salze	
Pulsatillae, Herba 0,2 g	
Pulsatilla-Zubereitungen aus 0,2 g Herba	

Purin-6-thiol	Mercaptopurin
Pyrazin-carboxamid und seine Salze	Pyrazinamid
α -(2-Pyridyl-amino-methyl)-benzylalkohol und seine Salze	Fenyramidol
Quecksilbersalbe (graue Salbe) mit einem Gehalt von mehr als 10 Gewichts- prozenten Quecksilber	
Quecksilberverbindungen — ausgenommen	
1. rotes Quecksilbersulfid (Zinnober),	
2. weißes Quecksilberpräzipitat oder rotes Quecksilberoxid in einer Konzen- tration bis zu 5 Gewichtsprozenten in Salben zum äußeren Gebrauch,	
3. Chininmercuribisulfat in einer Konzentration bis zu 2,75 Gewichtsprozenten in Zubereitungen in Kleinpackungen zur Anwendung am Mann zur Ver- hütung der Geschlechtskrankheiten,	
4. Natriumäthylmercurithiosalicylat-Tabletten bis zu 30 mg, die zur Bekämp- fung der Nosema-Seuche bestimmt sind,	
5. Phenylmercuriborat in einer Konzentration bis zu 0,1 Gewichtsprozenten zum äußeren Gebrauch,	
6. o-(Äthyl-mercuri-thio)-benzoesäure, Phenylmercuriacetat, Phenylmercuriborat, Phenylmercurinitrat als Konservierungsmittel in einer Konzentration bis zu 0,002 Gewichts- prozenten in flüssigen Zubereitungen, Emulsionen und Salben —	
Quellfähige Drogen und andere quellfähige Stoffe in Form von Stiften, Sonden, Meißeln oder dergl.	
Rauwolfia-Alkaloide (z. B. Deserpidin, Rescinnamin, Reserpin) und ihre Salze	
Rolitetracyclin (Pyrrolidino-methyl-tetracyclin) und seine Salze	Rolitetracyclin
Sabinae, Summitates und deren Zubereitungen — ausgenommen zum äußeren Gebrauch in Salben	
Santonin	Santonin
Scammoniae, Resina 0,3 g und dessen Zubereitungen	
Schilddrüsen-Wirkstoffe (z. B. Dijodtyrosin, Thyroxin, Trijodthyronin) und ihre Salze	
Scilla-Glykoside	
Scopolamin und seine Salze 0,001 g	
Secale-Alkaloide und ihre Salze	
Secale cornutum und dessen Zubereitungen	
Selenverbindungen	
Sera — zur Anwendung am oder im menschlichen oder tierischen Körper (siehe auch Impfstoffe) —	

Silbernitrat

- ausgenommen zum äußeren Gebrauch und in Augentropfen zur Blenorrhoeprophylaxe —
- Abgabe auch auf Verschreibung eines Dentisten für den Praxisbedarf zulässig —

Spiramycin,
seine Salze und Ester sowie deren Salze

Spiramycin

Stoffe und Zubereitungen aus Stoffen, die zur Behebung der Amenorrhoe (Blutstockung) bestimmt sind, auch wenn sie als Mittel gegen Regel-, Perioden- oder Menstruationsstörungen angekündigt werden, zur Anwendung am Menschen

Stramonii, Folia et Semen 0,2 g

Stramonium-Zubereitungen
aus 0,2 g Folia et Semen

- ausgenommen Folia Stramonii zum Rauchen und Räuchern —

Streptokinase

Streptokinase

- ausgenommen zur buccalen oder oralen Anwendung auch im Gemisch mit Streptodornase —

Streptomycin und seine Salze

Streptomycin

- die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —

Strophanthi, Semen
und dessen Zubereitungen

Strophantine, einschl. Ouabain

Strychni, Semen 0,1 g

Strychnin und seine Salze 0,005 g

Strychnin-N-oxid und seine Salze

Strychninsäure und ihre Salze

Strychnos-Zubereitungen
aus 0,1 g Semen

Styrol-Divinylbenzol-Mischpolymerisate

Sulfanilamid

Sulfanilamid

2-Sulfanilyl-guanidin

Sulfaguanidin

Sulfanilyl-harnstoff

Sulfacarbamid

ihre Salze und Derivate sowie deren Salze

- die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —

Tetraäthyl-ammonium-Salze

Tetraäthyl-thiuram-disulfid

Disulfiram

Tetrachlor-äthen

Tetrachloräthylen

- ausgenommen zum äußeren Gebrauch —

Tetrachlor-methan

Tetrachlorkohlenstoff

4,5,6,7-Tetrachlor-2-methyl-2-(2-trimethylammonio-äthyl)-isoindolinium-dichlorid

Chlorisondaminchlorid

Tetracyclin und seine Verbindungen

- die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —

1-[2-(1,2,5,6-Tetrahydro-4-methyl-1-pyridyl)-äthyl]-guanidin und seine Salze

Guanacilin

[(1,4,5,6-Tetrahydro-1-methyl-pyrimidin-2-yl)-methyl]-(α -cyclohexyl- α -phenyl-glycolat) und seine Salze	Oxyphencyclimin
<i>p</i> -(Tetrahydro-2 <i>H</i> -1,2-thiazin-2-yl)-benzol-sulfonamid- <i>S,S</i> -dioxid und seine Salze	Sultiam
Tetraisopropyl-pyrophosphat	
Tetramethylen-bis(methan-sulfonat)	Busulfan
Thalliums Salze	
Theophyllin und seine Salze 0,5 g	Theophyllin
Thevetin	Thevetin
Thiobarbitursäure-Derivate und ihre Salze	
Thiostrepton	Thiostrepton
Thiouracil und seine Derivate	
Thyreoideae, Glandulae, siccatae und deren Zubereitungen 0,5 g	
D-Thyroxin und seine Salze	Dextrothyroxin
3-(<i>o</i> -Tolyl-oxy)-propan-1,2-diol	Mephesisin
2,4,7-Triamino-6-phenyl-pteridin	Triamteren
Tri-(aziridin-1-yl)-1,4-benzochinon	Triaziqun
2,4,6-Tri-(aziridin-1-yl)-1,3,5-triazin	Tretamin
2,2,2-Tribrom-äthanol	
Tribrom-methan 0,3 g	Bromoform
2,2,2-Trichlor-äthan-1,1-diol	Chloralhydrat
1,1,2-Trichlor-äthen — ausgenommen zum äußeren Gebrauch —	Trichloräthylen
1,1,1-Trichlor-2,2-bis(4-chlor-phenyl)-äthan — ausgenommen zum äußeren Gebrauch —	Clofenotan
2,2,3-Trichlor-butan-1,1-diol	Butylchlorhydrat
<i>N</i> -(2,2,2-Trichlor-1-hydroxy-äthyl)-formamid	Chloralformamid
Trichlor-methan 0,5 g — ausgenommen zum äußeren Gebrauch als höchstens 50 Gewichtsprozent enthaltende Mischung —	Chloroform
3-(3-Trimethylammonio-propyl)-1,3,8,8-tetramethyl-3-azonia-bicyclo[3,2,1]octan-bis(methylsulfat)	Triäthidinium-methylsulfat
<i>p,p'</i> -(Trimethylen-dioxy)-dibenzamidin und seine Salze	Propamidin
3,5,5-Trimethyl-oxazolidin-2,4-dion und seine Salze	Trimethadion
α,α,β -Trimethyl-phenäthylamin und seine Salze	Pentorex
<i>N,N</i> - α -Trimethyl-phenäthylamin und seine Salze	
2,4,6-Trimethyl-1,3,5-trioxan	Paraldehyd
Tris(2-chlor-äthyl)-amin und seine Salze	Trichlormethin
<i>N,N,O</i> -Tris(2-chlor-äthyl)- <i>N'</i> -(3-hydroxy-propyl)-phosphordiamidat	Defosfamid

2,4,6-Tris(hydroxy-methyl-amino)-1,3,5-triazin	
1,2,3-Tris[2-(triäthyl-ammonio)-äthoxy]-benzol-Salze	Gallamin-Salze
Tropin-benzhydriyl-äther und seine Salze	Benzatropin
Tropin-benzilat und seine Salze	
Tuberkuline, flüssige oder trockene sowie alle sonstigen aus oder unter Verwendung von Tuberkelbazillen hergestellten Erzeugnisse	Tuberkuline
D-Tubocurarin und seine Salze	
D-Tubocurarin-dimethyl-äther und seine Salze	
Tylosin und seine Salze	Tylosin
Urethan	
Vancomycin und seine Salze	Vancomycin
Veratri, Rhizoma und dessen Zubereitungen — ausgenommen zum äußeren Gebrauch bei Tieren und als Schneeberger Schnupftabak mit einem Gehalt von höchstens 3 Gewichtsprozenten Nieswurzel —	
Veratrin und seine Salze	Veratrin
Veratrum-Alkaloide und ihre Salze	
Vinblastin (Vincaläuboblastin) und seine Salze	Vinblastin
Vincristin und seine Salze	Vincristin
p,p'-Vinylen-dibenzamidin und seine Salze	Stilbamidin
Viomycin und seine Salze	Viomycin
Virginiamycin	Virginiamycin
Weibliche Geschlechtshormone (Follikelhormon, Corpus-luteum-Hormon), Pflanzenstoffe sowie synthetische und halbsynthetische Stoffe mit den Wirkungen der weiblichen Geschlechtshormone, z. B. Abkömmlinge des Östrans und des Stilbens, ferner Bis(p-hydroxy-phenyl)-hexen, sowie Zubereitungen, die die genannten Stoffe enthalten	
Xanthocillin und seine Salze	Xanthocillin
Yohimbin und seine Salze 0,03 g	
Yohimboasäure, ihre Salze und Ester sowie deren Salze	
Zinksalze, wasserlösliche — ausgenommen in Augentropfen und zum äußeren Gebrauch —	
Zubereitungen aus Stoffen in pasten-, salbenartiger oder ähnlicher Beschaffenheit zur Einführung in die Gebärmutter und im Rahmen der Veterinärmedizin zusätzlich in Scheide und Euter der Tiere	

**Verordnung
über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen
nach § 35 a des Arzneimittelgesetzes**

Vom 19. Dezember 1968

Auf Grund des § 35 a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes vom 16. Mai 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 533), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Arzneimittelgesetzes vom 13. August 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 964), wird verordnet:

§ 1

Die in der Anlage zu dieser Verordnung bezeichneten Stoffe und Zubereitungen sind Stoffe oder Zubereitungen in der medizinischen Wissenschaft nicht allgemein bekannter Wirksamkeit im Sinne des § 35 a des Arzneimittelgesetzes.

§ 2

Auf die Abgabe von Arzneimitteln, die in der Anlage zu dieser Verordnung genannte Stoffe oder Zubereitungen enthalten, finden die Vorschriften der §§ 2 bis 7 der Verordnung nach § 35 des Arznei-

mittelgesetzes über verschreibungspflichtige Arzneimittel vom 7. August 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 914) entsprechende Anwendung.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 62 des Arzneimittelgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen nach § 35 a des Arzneimittelgesetzes vom 16. September 1965 (Bundesanzeiger Nr. 177 vom 21. September 1965), zuletzt geändert durch die Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen nach § 35 a des Arzneimittelgesetzes vom 8. November 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1178), außer Kraft.

Bonn, den 19. Dezember 1968

Der Bundesminister für Gesundheitswesen
In Vertretung
von Manger-Koenig

**Stoffe und Zubereitungen
in der medizinischen Wissenschaft nicht allgemein bekannter Wirksamkeit**

Wissenschaftliche Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 35 a AMG
51. 1-(3-Chlorallyl)-3,5,7-triaza-1-azonia-adamantan und seine Salze		1. Juli 1969
52. <i>N,N'</i> -Dimethyl- <i>N,N'</i> -bis [3-(3',4',5'-trimethoxybenzoyl-oxy)-propyl]-äthylendiamin und seine Salze		1. Juli 1969
53. 1-[3-(4-Fluorbenzoyl)-propyl]-4-[2-oxobenzimidazolanyl(1)]-piperidin und seine Salze		1. Juli 1969
54. Pristinamycin		1. Juli 1969
55. 2-Trifluormethyl-9-[3-(<i>N'</i> - β -hydroxyäthyl-piperazino)-propyliden]-thiaxanthen		1. Juli 1969
56. <i>N</i> -(3,4,5-Trimethoxybenzoyl)-tetrahydro-1,4-oxazin		1. Juli 1969
57. Benzilsäure-(<i>N,N</i> -dimethyl-2-hydroxymethyl-piperidinium)-ester und seine Salze		1. Juli 1969
58. 3,4-Dimethoxyphenylglyoxylsäure und ihre Salze		1. Juli 1969
59. γ -Hydroxy-buttersäure und ihre Salze		1. Juli 1969
60. 6-(1'-Methyl-4'-nitroimidazol-5'-yl)-thiopurin		1. Juli 1969
61. 1-Oxo-2-cyclohexyl-5-chlor-6-sulfamoyl-isoindolin und seine Salze		1. Juli 1969
62. 1-Benzyl-3-(3-dimethylaminopropoxy)-1 <i>H</i> -indazol und seine Salze		1. Januar 1970
63. 2-(2,6-Dichlorphenylamino)-2-imidazolin und seine Salze		1. Januar 1970
64. 5,5'-Dichlor-2,2'-dihydroxy-3,3'-dinitro-biphenyl		1. Januar 1970
65. 2-(<i>o</i> -Methylbenzyl)-benzoesäurehydrazid		1. Januar 1970
66. 1-(5-Nitro-2-thiazolyl-imidazolidinon		1. Januar 1970
67. Phenyläthyllessigsäure- β -diäthylaminoäthoxyäthyl-ester und seine Salze		1. Januar 1970
68. 2,3,5,6-Tetrahydro-6-phenyl-imidazo-[2,1-b]-thiazol und seine Salze		1. Januar 1970
69. 2,4,6-Trihydroxypropiophenon und seine Salze		1. Januar 1970
70. DL-13-Äthyl-17 α -äthynyl-17 β -hydroxy-4-gonen-3-on		1. Januar 1970
71. 2-[<i>p</i> -(2'-Chlor-1',2'-diphenyl-vinyl)-phenoxy]-triäthylamin und seine Salze	Clomiphen	1. Januar 1970
72. 2-(4'-Chlor-phenoxy)-2-methyl-propionsäure und ihre Salze		1. Januar 1970
73. D-(+)- <i>threo</i> -2-(Dichloracetamido)-1-(4'-methylsufonyl-phenyl)-propan-1,3-diol, seine Ester und ihre Salze	Thiamphenicol	1. Januar 1970
74. 2,5-Dihydroxy-benzol-sulfonsäure und ihre Salze		1. Januar 1970
75. <i>O,O</i> -Dimethyl- <i>O</i> -(2,2-dichlorvinyl)-phosphat		1. Januar 1970
76. 2'-Hydroxy-5,9-dimethyl-2-(3,3-dimethylallyl)-6,7-benzomorphan und seine Salze	Pentazocin	1. Januar 1970
77. <i>N</i> -(4-Hydroxy-3-methoxy-thiobenzoyl)-morpholin		1. Januar 1970
78. 1-Methyl-2-[2'-(α -methyl- <i>p</i> -chlor-benzhydroxy)-äthyl]-pyrrolidin und seine Salze		1. Januar 1970

Wissenschaftliche Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 35 a AMG
79. Pimaricin, ein Antibioticum aus <i>Streptomyces natalensis</i>		1. Januar 1970
80. (+)- <i>N,N'</i> -Bis[1-(hydroxymethyl)-propyl]-äthylendiamin und seine Salze	Ethambutol	1. Juli 1970
81. 5-Brommethyl-1,2,3,4,7,7-hexachlorbicyclo-(2,2,1)-hepten-(2)		1. Juli 1970
82. DL-1-n-Butyl-piperidin-2-carbonsäure-2,6-dimethylanilid und seine Salze		1. Juli 1970
83. <i>Centella Asiatica</i> -Extrakt, aus <i>Centella Asiatica</i> LINNE		1. Juli 1970
84. 5-Chlor-7-jod-8-hydroxychinolin-cetyltrimethylammoniumsalz		1. Juli 1970
85. 3-Chlor-10-(γ -[<i>N'</i> - β' -(1"-methyl-2"-oxo-imidazolidyl-3")-äthyl- <i>N</i> -piperazinyl]-propyl)-phenothiazin und seine Salze		1. Juli 1970
86. <i>N</i> -(4'-Chlor-3'-sulfamoyl-benzolsulfonyl)- <i>N</i> -methyl-2-aminomethyl-2-methyltetrahydrofuran und seine Salze		1. Juli 1970
87. <i>o</i> -(β -Diäthylaminoäthoxy)-phenylpropiophenon und seine Salze		1. Juli 1970
88. α -6-Desoxy-5-hydroxytetracyclin und seine Salze — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —		1. Juli 1970
89. <i>N</i> -(<i>p</i> -Dimethylamino-phenyl)- <i>N'</i> -(<i>p</i> - <i>n</i> -butoxyphenyl)-thiocarbamid		1. Juli 1970
90. 4-Hydroxy-1 <i>H</i> -pyrazolo[3,4- <i>d</i>]pyrimidin und seine Salze	Allopurinol	1. Juli 1970
91. <i>N</i> -[γ -(4-Phenoxy-methyl-phenyl)-propyl]-morpholin		1. Juli 1970
92. 3-Acetoxy-chinuclidin und seine Salze	Aceclidin	1. Juli 1970
93. <i>trans</i> -4-(Aminomethyl)-cyclohexancarbonsäure und ihre Salze		1. Juli 1970
94. Azoniaspiro-(3 <i>a</i> -benziloyloxynortropan-8,1'-pyrrolidin) und seine Salze		1. Juli 1970
95. 3-Benzyl-5-carboxymethyl-tetrahydro-1,3,5-thiadiazin-2-thion und seine Salze und Ester		1. Juli 1970
96. 1,6-Bis(2-chloräthylamino)-1,6-didesoxy- <i>D</i> -mannit und seine Salze		1. Juli 1970
97. Capreomycin und seine Salze		1. Juli 1970
98. <i>N</i> -(7-Chlor-4-chinoly)-anthranilsäure-(2,3-dihydroxypropyl)-ester	Glafenin	1. Juli 1970
99. β -Diäthylaminoäthyl-(α -methyl-2,5-endomethylen- Δ^{β} -tetrahydrobenzhydryl)-äther und seine Salze		1. Juli 1970
100. 1,6-Dibrom-1,6-didesoxy- <i>D</i> -mannit		1. Juli 1970
101. <i>N,N</i> -Dimethyl-9-[3-(4-methyl-1-piperazinyl)-propyliden]-thioxanthen-2-sulfonamid		1. Juli 1970
102. 10-(γ -Dimethylaminopropyl)-9,9-dimethylacridan und seine Salze		1. Juli 1970
103. 1,4-Endomethylen- Δ^5 -cyclohexen-2,3- <i>trans</i> -dicarbonsäure-bis-diäthylamid		1. Juli 1970
104. 17 β -Hydroxy-1 α -methyl-5 α -androstan-3-on, seine Salze und Ester	Mesterolone	1. Juli 1970

Wissenschaftliche Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 35 a AMG
105. α -(1-Hydroxy-4-phenylcyclohexyl)-buttersäure und ihre Salze		1. Juli 1970
106. Äthyl-3,5,6-tri-O-benzyl-D-glucufuranosid		1. Januar 1971
107. 1-(2-Allylphenoxy)-3-isopropylamino-propan-2-ol und seine Salze		1. Januar 1971
108. Bis(3,5,dichlor-2-hydroxy-phenyl)-sulfoxid	Bithionol-S-oxid	1. Januar 1971
109. Calciumcyanamid	Calciumcarbimid	1. Januar 1971
110. 1-(6'-Chlor-3'-methylphenoxy)-3-tert-butyl-amino-propan-2-ol und seine Salze		1. Januar 1971
111. 6-Chlor-3,4-dihydro-3-(5-norbornen-2-yl)-7-sulfamoyl-2H-1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid	Cyclothiazid	1. Januar 1971
112. Dicyclopentylessigsäure- β -diäthylamino-äthylester-bromoctylat		1. Januar 1971
113. D,L-Methionin-isopropylester und seine Salze		1. Januar 1971
114. 5-(3-Methylaminopropyl)-5H-dibenzo[a,d]cyclohepten und seine Salze	Protriptylin	1. Januar 1971
115. 3-(3-Oxo-17 β -hydroxy-4,6-androstadien-17 α -yl)-propionsäure, ihre Salze, Ester und deren Salze		1. Januar 1971
116. N-(α,α,α -Trifluor-m-tolyl)-anthranilsäure und ihre Salze	Flufenaminsäure	1. Januar 1971
117. 17 α -Äthinyl-17- β -hydroxy-4,9,11-östratrien-3-on		1. Januar 1971
118. 4-(Benzhydrixyloxy)-1-methylpiperidin und seine Salze — in Arzneimitteln gegen Schwangerschaftserbrechen —	Diphenylpyralin	1. Januar 1971
119. N,N'-Bis(4-äthoxy-phenyl)-acetamidin und seine Salze	Phenacain	1. Januar 1971
120. 1-[4,4-Bis(p-fluor-phenyl)-butyl]-4-[(2,6-dimethyl-anilinocarbonyl)-methyl]-piperazin	Lidoflazin	1. Januar 1971
121. 2-sec-Butylamino-1-(5,6,7,8-tetrahydro-2-naphthyl)-äthanol und seine Salze		1. Januar 1971
122. 9 α -Chlor-6 α -fluor-11 β ,21-dihydroxy-16 α -methylpregna-1,4-dien-3,20-dion und seine Ester — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —		1. Januar 1971
123. 7-Hydroxy-4-methylcumarin und seine Salze	Hymecromon	1. Januar 1971
124. 17-Hydroxy-6 α -methyl-pregn-4-en-20-on, seine Salze, Ester und deren Salze		1. Januar 1971
125. 3-(1-Naphthyl)-2-tetrahydrofuryl-propionsäure- β -diäthylaminoäthylester und seine Salze		1. Januar 1971
126. 17 α -Oxa-D-homoandrosta-1,4-dien-3,17-dion	Testolacton	1. Januar 1971
127. 1-Äthyl-3-benziloyloxy-1-methylpiperidiniumhydroxid und seine Salze		1. Januar 1971
128. 7-Chlor-3-carboxy-1,3-dihydro-2,2-dihydroxy-5-phenyl-2H-1,4-benzodiazepin und seine Salze		1. Januar 1971
129. Eisen(III)-hexacyanoferrat(II)		1. Januar 1971
130. 9 α -Fluor-11 β ,17 α ,21-trihydroxy-16-methylen-1,4-pregnadien-3,20-dion, seine Ester und deren Salze		1. Januar 1971
131. N-Methylcarbaminsäure-(2-isopropoxy-phenyl)-ester		1. Januar 1971
132. 5-(Methylthiomethyl)-3-(5-nitro-2-furfuryliden-amino)-oxazolidin-2-on		1. Januar 1971

Wissenschaftliche Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 35 a AMG
133. 9-Acetyl-1-methoxy-7,8,9,10-tetrahydro-6,7,9,11-tetrahydroxy-5,12-tetracencinon-7-(3'-amino-5'-methyl-2',3'-didesoxy-L-lyxopyranosid) und seine Salze		1. Juli 1971
134. 3-Chlor-5-(3-dimethylaminopropyl)-10,11-dihydro-5H-dibenzo[b,l]azepin und seine Salze		1. Juli 1971
135. Hydroxyharnstoff		1. Juli 1971
136. 1-Hydroxymethyl-3-methyl-2-thioharnstoff		1. Juli 1971
137. 5-(3,5-Xylyloxymethyl)-oxazolidin-2-on	Metaxalon	1. Juli 1971
138. 4-Acetoxy-methyl-1,6-diisovaleroxy-1,6,7,7a-tetrahydro-cyclopenta-[c]-pyran-7-spiro-2'-oxiran		1. Juli 1971
139. 1-(β -Acetoxy-isovaleroxy)-4-acetoxymethyl-6-isovaleroxy-1,6,7,7a-tetrahydro-cyclopenta-[c]-pyran-7-spiro-2'-oxiran	Acevaltratum	1. Juli 1971
140. 6-Acetoxy-1-isovaleroxy-4-isovaleroxymethyl-1,4a,5,6,7,7a-hexahydro-cyclopenta-[c]-pyran-7-spiro-2'-oxiran	Didrovaltratum	1. Juli 1971
141. 3-Benzyl-6-chlor-3,4-dihydro-7-sulfamoyl-2H-1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid		1. Juli 1971
142. 2-[1-(β -Carboxypropionyloxy)-äthyl]-3-methyl-5-(2,5-dihydro-2-oxo-4-furyl)-benzo[b]furan		1. Juli 1971
143. <i>N,N'</i> -Diallyl-nortoxiferiniumdihydroxid und seine Salze		1. Juli 1971
144. α,α -Diphenyl- α -chlor-essigsäure-(β -dimethylamino-äthyl)-ester und seine Salze im Gemisch mit α,α -Diphenyl- α -(4-chlorbutoxy)-essigsäure-(β -dimethylamino-äthyl)-ester und seinen Salzen		1. Juli 1971
145. D-Fructofuranose-1,3,4,6-tetranicotinoat		1. Juli 1971
146. 3-(<i>p</i> -Chlorphenoxy)-2-hydroxy-propyl-carbamat		1. Januar 1972
147. Di-L-(+)-ornithin- α -ketoglutarat		1. Januar 1972
148. 1-Benzhydryl-4-[2-(2-hydroxyäthoxy)-äthyl]-piperazin und seine Salze		1. Januar 1972
149. 3-(2-Chloräthoxy)-9 α -fluor-6-formyl-11 β ,16 α ,17 α ,21-tetrahydroxy-pregna-3,5-di- -20-on-21-acetat-16,17-acetonid — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —		1. Januar 1972
150. 2,4-Diguanidino-phenyldodecyläther und seine Salze — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —		1. Januar 1972
151. 5,5-Diphenyl-2-(2'-piperidinoäthyl)-1,3-dioxolan-4-on und seine Salze		1. Januar 1972
152. Lucensomycin, ein Antibiotikum aus Kulturen von <i>Streptomyces lucensis</i> — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —		1. Januar 1972
153. 3,3',5,5',6-Pentachlor-2'-hydroxy-salicylanilid und seine Salze	Oxyclozanid	1. Januar 1972
154. Peruvosid (Cannogenin- α -L-thevetosid)		1. Januar 1972
155. 2-Acetoxy-4'-chlor-3,5-dijodbenzanilid		1. Januar 1972

Wissenschaftliche Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 35 a AMG
156. (2-Carbamoyloxy-propyl)-trimethyl-ammonium-hydroxid und seine Salze		1. Januar 1972
157. 7-Chlor-2,3-dihydro-1-methyl-5-phenyl-1 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin und seine Salze		1. Januar 1972
158. 7-Chlor-6,7,8-tridesoxy-6- <i>trans</i> -(1-methyl-4-propyl- <i>L</i> -pyrrolidin-2-carboxamido)-methylthio- <i>D</i> -erythro- α - <i>D</i> -galacto-octopyranosid und seine Salze		1. Januar 1972
159. 4,4'-Diamino-2,6,3',5'-tetrajod-diphenylsulfon		1. Januar 1972
160. 17 α -Hydroxy-19-norpregn-4-en-3,20-dion, seine Ester und deren Salze		1. Januar 1972
161. α -Aloxy- <i>N</i> -methyl- <i>N</i> -[2-(<i>N</i> -methyl-phenäthyl-amino)-äthyl]- α,α -diphenyl-acetamid und seine Salze		1. Januar 1972
162. 7-Chlor-5-[cyclonhexen-(1')-yl]-1,3-dihydro-1-methyl-2 <i>H</i> -1,4-benzodiazepin-2-on		1. Januar 1972
163. 3,5-Dichlor-2,6-dimethyl-pyridin-4-ol		1. Januar 1972
164. <i>D</i> -Glucosamin und seine Salze		1. Januar 1972

**Verordnung
über die Verwendung von Darlehen an die Europäischen Gemeinschaften
als Deckung für Kommunalschuldverschreibungen**

Vom 20. Dezember 1968

Auf Grund des § 8 Abs. 3 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten in der Fassung vom 8. Mai 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 312) sowie des § 5 Abs. 2 des Hypothekenbankgesetzes in der Fassung vom 5. Februar 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 81), zuletzt geändert durch das Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 503), wird verordnet:

§ 1

Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und Hypothekenbanken können als ordentliche Deckung für die von ihnen ausgegebenen Kommunalschuldverschreibungen (Kommunalobligationen) verwenden:

1. Forderungen aus Darlehen, die sie der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl oder gegen Übernahme der vollen Gewährleistung durch diese Gemeinschaft gewährt haben,
2. Forderungen aus Darlehen, die sie der Europäischen Atomgemeinschaft gewährt haben,
3. Forderungen aus Darlehen, die sie der Europäischen Investitionsbank für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Vertrag zur Gründung der

Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft oder gegen Übernahme der vollen Gewährleistung durch diese Bank gewährt haben.

§ 2

Die Verordnung über die Verwendung von Darlehen an die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl als Deckung für Kommunalschuldverschreibungen vom 24. September 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 764) wird aufgehoben.

§ 3

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel VI des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten vom 8. Mai 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 309) sowie mit Artikel V des Fünften Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Hypothekenbankgesetzes vom 14. Januar 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 9) auch im Land Berlin.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 20. Dezember 1968

Der Bundesminister für Wirtschaft
In Vertretung
Schöllhorn

Der Bundesminister der Justiz
In Vertretung
Prof. Dr. Ehmke

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., 5 Köln 1, Postfach.
Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Neubestellung mittels Zeitungskontokarte an einem Postschalter. **Bezugspreis** vierteljährlich für Teil I und Teil II je 8,50 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,40 DM gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe 0,80 DM zuzüglich Versandgebühr 0,20 DM.

Bestellungen bereits erschienener Ausgaben sind zu richten an: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach.